

Tennisfahrt nach Wandlitz, 4.4.-9.4.2010



Gut gelaunt und voller Tatendrang trafen wir uns am Morgen des Ostersonntags um 10 Uhr mit unseren diversen Tennistaschen und Gepäck vor dem STK. Erstmals nach vielen Jahren war unser Reiseziel nicht mehr das Sporthotel in Mühlhausen, sondern unsere Reise ging ins nahegelegene Sportzentrum in Wandlitz. Hier wurden wir herzlich empfangen und wurden von Snezana und ihrem Team jeden Tag mit Speis und Trank verwöhnt. Anders als in

Mühlhausen stand uns in Wandlitz ein kleines Haus in der Waldsiedlung zur Verfügung, wodurch wir ungestört waren und vor allem keine Nachbarn oder Hotelgäste störten. Einzelne Beschwerden gab es nur von einzelnen Personen einiger Zimmer, die sich durch nächtliche Schlafgeräusche gestört fühlten und beklagten, dass sie zu wenig Schlaf bekämen. Heulsusen! Auch bei den nächtlichen Malaktionen mit Lippenstiften war es schön zu beobachten, wie auch „Erwachsene“ wieder zu kleinen Kindern wurden und sich dann bei der anschließenden Standpauke kleinlaut



zwischen den anderen einreichten. Aber wir wollen ja keine Namen nennen, nicht war Cheang?!

Gleich nach der Ankunft in Wandlitz am Ostersonntag gingen wir auf die Plätze. Jeden Tag gab es zwei Trainingseinheiten. Eigentlich



sollten sie von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sein, doch durch das spanische Zeitempfinden einiger Teilnehmer verschoben sich diese immer weiter nach hinten, so dass einige spielwütige Teilnehmer noch nachts um 23 Uhr auf die Tennisplätze gingen. :-P

Neben den Tenniszeiten standen uns noch das Fitnessstudio, ein Basketball- und Fußballplatz sowie ein Squashplatz und die Sauna zur Verfügung, die von allen viel genutzt wurden. Abends wurde Poker geockt, Spiele gespielt oder Fußball auf der großen Leinwand des Sportzentrums geguckt, wobei Anup besonders durch sein Manchester Trikot beim Bayern Spiel aus dem Rahmen fiel. Am Donnerstag bekamen wir Besuch von Pia, Ulf und Christian, die natürlich unseren Trainingsfortschritt lobten und mit uns eine Runde spielten. ;-)

Ansonsten verlief die Reise sehr harmonisch, und alle Teilnehmer kehrten am Freitag um fünf heil und unversehrt wieder zurück. Ein besonderer Dank geht an unseren Jugendwart Ulli und unsere zweite Jugendwartin Pia, die dafür sorgten, dass wir heil in Wandlitz an und auch von dort wieder zurückkamen. Und ein besonderes Dankeschön geht an unseren Trainer Cheang, der jeden Tag mit guter Laune bei uns auf dem Tennisplatz stand. Wir werden bestimmt gut vorbereitet in die Verbandsspiele gehen.

